Halle. Donnerstag **2. Beilage zu Nr. 149 der Saale-Zeitung.** 30. Juni 1887.

Unser bestes Purgans, nach Ausspruch ärztlicher Autoritäten, ist Lippmann's Karlsbader Brause-Pulver. Erhältl. i. d. Apoth.

Loeflunds echtes Malz-Extrakt

ist bei Husten, Heiserkeit, Katarrh, Asthma, Brust- und Halsleiden als Diätetikum seit 20 Jahren bewährt, ebenso sind **Loeflunds Malz-Extrakt-Bonbons** als Hustenbonbons sehr beliebt. Das **Malz-Extrakt mit Eisen** wird bei Bleichsucht und Blutarmuth, das **mit Kalk** bei engl. Krankheit, das **mit Leberthran** für schwächliche Kinder empfohlen. Das neue Mittel, **Loeflunds Rahm-Konserve,** wird bei zehrenden Krankheiten mit bestem Erfolge gebraucht. **In allen Apotheken,** wobei ausdrücklich zu verlangen: von Ed. Loeflund in Stuttgart.

Professor Dr. **Klencke schreibt in seinem Hauslexikon:** Zeichen der Verdauungsstörung gehen der Hartleibigkeit oder Verstopfung immer mehr oder weniger deutlich vorher; Appetitverlust, Säure im Magen, Gefühl der Vollheit und Schwere im Leibe, namentlich da, wo die Anhäufung sich befindet; durch Druck derselben auf nahe liegende Organe können weitere Störungen entstehen. In dem verstopften Darme hört die Absonderung auf, während die Aufsaugung zunimmt; der Koth wird dadurch immer fester, es treten unbrauchbare Stoffe in das Blut der Pfortader, die nun die Leber reizen, dieselben wieder mit der Galle auszuscheiden, wodurch auch diese abnorm wird. Hieraus können allgemeine Krankheitssymptome hervorgehen, wenn die Verstopfung nicht bald gehoben wird. In diesen Fällen werden die Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen (erhältlich à Schachtel 1 ℳ in den Apotheken) von vielen Aerzten als das beste Mittel bezeichnet, weil es angenehm, sicher und absolut unschädlich wirkt. Die Bestandtheile sind außen auf jeder Schachtel angegeben.

Im Namen des Königs!

In der Privatklagesache

des Directors der Rheinischen Versicherungs-Gesellschaft zu Köln, A. Jäger zu Köln,

Privatklägers und Wiederangeklagten, gegen den Redacteur und Verleger der Wochenschrift „Der praktische Landwirth," **Hermann Sachse zu Halle a/S.,** Angeklagten und Wiederkläger, wegen Beleidigung, hat das Königliche Schöffengericht zu Halle a/S. in der Sitzung vom **11. Februar 1887,** an welcher Theil genommen haben:

1. **Meyer,** Gerichts-Assessor, als Vorsitzender,
2. **Strumpf,** Gutsbesitzer, } als Schöffen,
3. **Hellwig,** Bandagist, }

Steinbrück, Assistent, als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt, daß der Privatkläger und Wiederangeklagte **A. Jäger** zu **Köln** der öffentlichen Beleidigung des Angeklagten und Wiederklägers **Sachse** zu **Halle a/S.** schuldig und deshalb mit 30 Mark Geldstrafe, im Unvermögensfalle mit 6 Tagen Gefängniß zu bestrafen und die Kosten unter Aufrechnung der außergerichtlichen ihm zur Hälfte aufzuerlegen;

dem Beleidigten, Redacteur **Sachse** zu **Halle a/S.,** auch die Befugniß zuzusprechen, die Verurtheilung des Privatklägers und Wiederangeklagten **Jäger** auf dessen Kosten binnen 2 Wochen nach Zustellung des rechtskräftigen Erkenntnisses durch einmalige Einrückung des entsprechenden Theils der Urtheilsformel in die Saale-Zeitung öffentlich bekannt zu machen.

gez. **Meyer.**

Vorstehendes Erkenntniß wird ausgefertigt und die Vollstreckbarkeit bescheinigt. Halle a/S., den 13. Juni 1887.

Schmidt,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Gartenbücher mit Abbildungen.

Verlag von **Otto Hendel** in **Halle a/S.**

Der Zimmergarten. Anleitung zur Kultur der Zierpflanzen in Wohnräumen. Von **P. Keller. 2. Aufl.** Elegant cart. 3 ℳ

Der Hausgarten. Unterricht den Hausgarten als Blumen-, Gemüse- und Obstgarten anzulegen von **J. Wesselhöft. 12. Aufl.** Eleg. cart. 3 ℳ

Die Rose. Handbuch f. Rosenfreunde von **P. Keller.** Eleg. cart. 3 ℳ

Obstbaumschule. Von **L. D. L. Henne. 7. Aufl.** Geh. 3 ℳ

Obstorangerie. Anleitung Aepfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen, Aprikosen und Pfirsichen in Blumenscherben und Kübeln zu erziehen. Von **J. Reimann. 2. Aufl.** Geh. 3 ℳ

Weinbüchlein. Von Dr. **G. Klamm.** Eleg. cart. 1 ℳ

Bienenfreund. Unterricht in der Bienenzucht von **H. Böttner.** 2. Aufl. Eleg. geb. 4 ℳ

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Rudolf Mosse, Vertreter: Louis Heise,

Brüderstrasse 6, I. **Fernsprecher 151.**
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen des In- und Auslandes.

Mein im vor. Jahre neuerbautes 3stöck. schön eingericht. **Wohnhaus** mit gr. Hof, zu jedem Geschäft, sowie für Rentiers pass., ist für 7600 Thlr. zu verk., Anz. n. Uebereink., Nähe der Wettinerstr. Zu erfr. b. R. Mosse hier.

Baustelle,
Thorstraße 25 belegen, 15 Meter Frontlänge, zu verkaufen. Näheres **Böllbergerweg 2.**

Eck-Baustelle zu verkaufen **Fritz Reuterstr. 12.**

Eine grosse Wohnung,
bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, 2 Bodenkammern, Küche etc. ist zum 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Hedwigstr. 12 **I. Etage,** Sal., 6 heizbare Piecen, Kam. 2c., Gartenben., 1. Oktober **zu vermiethen.** Näheres beim Hausmann.

St. u. K. f. kinderl. ruh. Ehepaar, K. f. j. Mädch. u. ev. noch 1 Kämm. u. Zub. u. Nähe d. Kleinschm. u. gr. Schlamm p. 1. Okt. ges. Wo? sagt R. Mosse hier.

Hedwigstr. 12 **II. Etage,** Salon, 6 heizbare Piecen, Kam. 2c., Gartenben., 1. Oktober **zu vermiethen.** Näheres beim Hausmann das.

Wegzugshalber eine **Wohnung,** 1 St., 2 K., K., verschl. Entree nebst allem Zubehör f. **50 Thaler** von ruh. Leuten z. 1. Okt. z. bez. Zu erfr. bei **Rud. Mosse, Brüderstr. 6.**

Junger Mann m. Gymn.-Bildung, mit Buchführ. u. Correspond. vertraut, s. Stellg. als Volontair im Comptoir. Off. P. s. 58765 R. Mosse, Brüderstr. 6.

Junge Damen oder Wittwen, welche geneigt sind mit einem **Herrn** von **angen. Aeuß.,** Mitte 30er, w. d. **Universität besucht hat,** durch **Erbschaft** Bes. e. **herrsch. Landsitzes** i. lebh. Geg. Sachsens gew. ist, behufs Verehelig. i. Correspondenz zu treten u. ca. 60,000 ℳ Vermögen bes., w. geb. werthe Adr. einzusenden unter **Ch. Vtr.** an **Rudolf Mosse, Grimma.**

Zur Beachtung.

Wiederholte ergangene Anfragen veranlassen uns zu erklären, dass bei den veröffentlichten Anzeigen unter Chiffre resp. Nummer, Auskunft über Namen u. s. w. wir unter allen Umständen

nicht ertheilen.

Es geschieht von uns nur die Annahme und Beförderung der Briefe. Original-Zeugnisse und dergl. wollen die Reflektanten den Briefen darum nicht beifügen.
Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse.

Obst-Verpachtung.

Die **diesjährige Obst-Nutzung** des **Ritterguts Beesen** bei Halle soll

Sonnabend den 2. Juli

Vorm. 11 Uhr auf der **Broihanschenke bei Beesen** bei der Hälfte Anzahlung **meistbietend verpachtet** werden.
Handt.

Auction.

Donnerstag den **30. d. M.** von **Nachmittags 2 Uhr an** versteigere ich in m. Auctionslocale **Rathhausgasse 7** gegen gleich baare Bezahlung die zum **Nachlaß gehörige** und in letzter Auction nicht zur Versteigerung gekommenen **Bücher,** als **Shakespeare,** einige **Bände Göthe,** verschiedene **Werke** und **Zeitschriften über Chemie,** ferner **1 Garnitur,** bestehend aus **Sopha, 2 Sessel, Bettstellen** mit **Matratzen,** versch. **Möbel, Wäsche, Kleidungsstücke, Tischtücher, Servietten, Weißwaaren, Kleiderstoffe, Knöpfe, Besätze, Sonnenschirme, Strohhüte** für Damen, Herren u. Kinder, versch. **Stiefeletten** in **Leder** und **Zeug,** für Oebster eine passende **Büchse,**
ca. 100 Stück Oeldruckbilder und diverse Spiegel,
verschiedene **Goldsachen.**
Die Sachen liegen Donnerstag von 9 Uhr Vormittags zur Ansicht aus.

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator.

In meiner
Donnerstag den 30. d. M.
Nachmittags 2 Uhr Rathhausgasse 7 stattfindenden

Auction

kommen noch zur Versteigerung:
4 eiserne Oefen, Federbetten, 1 Uhr, 1 Decimalwaage, 2 Sophas, 2 Kommoden, 3 Kleiderschränke, 1 tafelförmiges Klavier.

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator.

Widerruf.

Die auf **Freitag den 1. Juli cr.** im Gasthofe **zum Pelikan** zu Brehna angesetzte **Auction** von 2 Pferden, Wagen 2c. wird

nicht abgehalten.

Brehna. **W. Meissner.**

Fleischerei-Gesuch.

Eine gangbare Fleischerei wird baldigst zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten u. **F. 2910** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wegen Kränklichkeit meiner Person bin ich gesonnen, mein

Mühlengrundstück

zu verkaufen. Dasselbe besteht aus Wohn- und Mühlgebäude mit 2 Mahlgängen nebst Backhaus, vor 6 Jahren neu gebaut, mit aushaltendem Quellwasser (20 Fuß Gefälle) und 8 Acker Feld, Wiese und Obstgarten. Die Mahlstelle ist gut, eignet sich zur Geschäftsmüllerei und liegt eine Stunde von der Stadt Apolda entfernt. Kaufliebhaber werden gebeten, sich persönlich an mich zu wenden.

Strümpfel,
Froschmühle z. Wormstedt b. Apolda.

Mehrere gute Stadt- u. Land-Gasthöfe mit wenig Anzahlung, sowie Güter jeder Größe und bester Bodenbeschaffenheit in der Nähe von Halle a/S. sehr preiswerth, desgl. ein Haus m. Werkstelle in großem Dorfe, passend f. Sattler, weist nach zum Verkauf
Ed. Schaaf,
Halle a/S., Trödel 18.

Güter-Verkauf.

Ein **Gut,** Rübenboden, 239 Mrg., gute Gebäude, bei Leipzig, für 165,000 bei 60,000 ℳ Anzahl. zu **verkaufen;**
Desgl. eins, 132 Mrg. Rübenboden, 1½ Stunde von Leipzig, für 100,000 bei 30,000 ℳ Anzahl. zu **verkaufen.**
Ein **Gut** mit 125 Mrg. für 65,000 bei 20,000 ℳ Anzahl. zu **verkaufen.**
Näheres bei
O. Pannier,
Leipzig, Windmühlenstraße 11.

Günstige Offerte!

In einer der schönsten Städte Thüringens ist ein in bester Lage flottgehendes Restaurationsgrundstück zu verkaufen. Miethsertrag 2700 Mark. Anzahlung nach Uebereinkunft 5—6000 Thlr. Offerten sind unter L. 2915 an die Exped. d. Ztg. zu richten.
Auch wird ein nicht zu sehr beschuldetes Landgrundstück mit in Zahlung genommen.

Mäßiges Haus, gute Lage, f. Kohlengeschäft passend, wird zu kaufen gesucht. Off. sub **A. B. 4** postl. Hauptpostamt.

In e. Fabrikst. bef.
Hausgrundstück mit Bäckerei,
verbund. m. Conditorei, Café u. Landbäckerei, als Filiale, w. f. e. flott. Geschäftsg. erfr., soll z. Pr. v. 33,000 Mk. m. vorhand. übercompl. Inv. bei 9000 Mk. Anzahl. sof. verk. w. Ausk. erth. geg. 60 Pf. Schreibgeb.
Ernst Uhlrich, Grimma.

Krankh. h. in gr. Kirchdorfe m. Bahnst. e. a. d. Landstraße gel.
Gasthof mit Saal
u. 1⅔ Acker = 4 Mrg. Feld incl. Inv. f. 36,000 Mk. bei 10,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Näh. gegen Einsdg. v. 60 ₰ Schreibgeb. durch E. Uhlrich, Grimma.

Zu tauschen gesucht ein
Gasthof,
w. e. Haus mit Material-, Getreide- u. Futterartikelhdlg. außer erf. Baarzuzahl. in Zahlung gen. wird. Auskunft erth. geg. 60 ₰ Schreibgeb. E. Uhlrich, Grimma.

In e. Stadt m. g. Umgebg. ist ein Hausgrundstück mit flottgeh.
Produkten-, Getreide- und Futterartikelhandlung
f. 22,500 Mk. bei 10,000 Mk. Anz. zu verk. Anfr. sind 60 ₰ Schreibgebühr beizufügen.
E. Uhlrich, Grimma.

Ein in e. Industriestadt Sachsens befindliches Haus, in w. seit 12 Jahren Fleischerei mit gut. Erfolge betrieben wird, soll f. 14,000 Mk. bei 4500 Mk. Anz. verk. w. Darauf bez. Ausk. erth. gegen 60 ₰ Schreibgeb.
E. Uhlrich, Grimma.

Ein Landgut m. 27 Acker = 58 Morgen d. best. F. u. W., mass. Geb., vollst. Inv. für 42,000 Mk. bei 18,000 Mk. Anz. zu verk. Ausk. erth. gegen 60 ₰ Schreibgebühren
E. Uhlrich, Grimma.

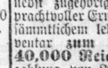
Off. f. Bankiers, Capitalisten 2c.
Infolge bed. Nachfr. nach Darlehnen auf Cautionshyp., auch Accept-Credit, kann ich dergl. Gesuche mit erf. Sicherheit unterbreiten, wodurch Gelder 5—6% u. dar. Zinsen bringend anzulegen sind. E. Uhlrich, Grimma.

Krankh. h. ist in e. lebh. Orte mit Bahnst., nahe e. Großstadt, eine in fl. Betriebe bef.
Brauerei mit Mälzerei,
vollst. Inv., für 170,000 Mk. bei 70—80,000 Mk. Anz. zu verk. Darauf bez. Ausk. erth. gegen Einsend. von 60 Pf. Schreibgeb.
E. Uhlrich, Grimma.

Ein Stadtgut,
enth. ca. 13 Ack. = 28 Mrg. d. besten Felder u. Wiesen i. 1 Pl., das Wohnhaus mitten i. d. Stadt gel., f. 35,000 Mk. bei 15,000 Mk. Anz. zu verk. Zu erfr. gegen Einsdg. v. 60 ₰ Schreibgeb. bei E. Uhlrich, Grimma.

Eine Brauerei mit massiv. Geb., gute Geschäftsl., nahe e. Großstadt, seit 6 J. in flottem Betrieb, soll z. Pr. v. 36000 Mk., b. 10—12000 Mk. Anzahl. verk. w. Ausk. erth. geg. 60 Pfg. Schreibgeb.
Ernst Uhlrich, Grimma.

Sauerkohl- u. Gurkenversandtgeschäft en gros mit guter Kundschaft (kann auch etwas später ein Materialgeschäft dabei gegeben werden) ist krankheitshalber **sofort** billigst zu verpachten event. mit Grundstück zu verkaufen. Offerten unter **K. 2366** durch die Exped. d. Ztg. erbeten.



Zwischen Düben und Eilenburg soll wegen Todesfall per sofort ein gut gehender, an der Straße gelegener Gasthof mit drei Einfahrten, Garten, Kegelbahn, Tanzsaal nebst zugehörigen 92 Morgen Acker, prachtvoller Ernte auf dem Stiel, sowie sämmtlichem lebenden und todten Inventar **zum billigen Preise von 40,000 Reichsmark** bei einer Anzahlung von 20,000 ℳ Restkaufgelder fest verkauft werden. Nähere kostenfreie Auskunft ertheilt
Louis Richter, Halle a/S.

Ein **Wohnhaus** mit großem Obst- und Gemüsegarten, **nahe bei Delitzsch,** ist veränderungshalber schnell u. billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt
Franz Soban, Buchhändler,
Delitzsch, Eilenburgerstraße.

Grundstück,
Mitte der Stadt, Nähe der Poststraße, mit 32 □Ruthen schön gepflegtem Garten, ist Theilungshalber zu verkaufen.
Selbstreflectanten belieben Off. unter **X. 2903** in der Exp. d. Ztg. abzugeben.

Restaurations-Verkauf in Merseburg.
Ein in unmittelbarer Nähe des Marktes bel. **Hausgrundstück,** in welchem seit 26 Jahren Restauration mit gutem Erfolg betrieben wird, das sich aber auch zu jedem andern Geschäft eignet, ist Familienverhältnisse halber **sofort** unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt
Eduard Jachmann, Merseburg, Mälzerstraße 10.

Gasthofs-Verkauf.

Ein schöner Gasthof in einem großen Dorfe, Nähe der Bahn und an der Chaussee gelegen, mit **Tanzsaal, Kegelbahn, Concertgarten** sowie **großem Obst- und Gemüsegarten,** in welchem auch ein **rentables Nebengeschäft** betrieben werden kann, ist durch mich **zu verkaufen.**
A. Löblich in Zeitz, Kalkstr. 17/18.

Haus-Verkauf.

Mein Haus mit großem Hof und Garten, bin ich Willens zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Ztg [323

Ein neues Eckhaus,
worin sich Weiß- u. Kurzwaaren-Geschäft befindet u. sich mit 6% verzinst, bei billiger Miethe, ist zu verkaufen. Off. u. **K. 2914** an die Exp. d. Ztg.

Ein Posamenten- und Wollwaaren-Geschäft
ist veränderungshalber zum 1. Oktbr. zu verkaufen. Näh. Wörmlitzerstraße 3c.

Ein Hausgrundstück
mit Einfahrt, geräum. Hof u. Niederlagsräumen, welches sich gut verzinst, **zu kaufen gesucht.** Offerten unter **A. 4992** bef. **J. Barck & Co.** hier.

3000 Thlr. werden auf erste und alleinige Hypothek zu leihen gesucht. Gefl. Offerten bitte unter **G. G. 10 Postamt I. Halle a/S.** niederzulegen.

45000 Mark
zur 1. Hypothek auf ein neues großes Grundstück zum 1. Oktober vom Selbstleiher gesucht. Gefl. Offerten bitte unter **Q. 2918** in der Exp. d. Z. abzug.

30,000, 27,000, 26,000
24,000, 12,000, 9000, 6000,
3000 Mark
auf nur gute Hypotheken per 1. Okt. cr. zu vergeben. Gleichzeitig empfehle ich mich zur Vermittlung von Hypothekengeschäften unter Discretion. Für die Herren Darleiher kostenlos.
Franz Schulze,
Bureau für Incasso- u. Rechts-Geschäfte,
Ranuischestraße 5.

Ungefähr **110,000 Mark** kann ich in den nächsten Monaten gegen **feine Hypothek** à **4%** geben und ersuche Reflectanten mit mir in Verbindung zu treten sub **H. 2912** durch die Expedition dieser Zeitung.

6000 Mk. auf gute Hypothek sofort auszuleihen. Adr. unter **X. 5010** sind bei **J. Barck & Co.** niederzulegen.

7500 Mk. auf gute Hypoth. sofort zu leihen gesucht durch **A. G. Berger,** Heinrichstr. 7, p. r.

2000 u. 7000 Thlr. auf g. Hyp. auszul. **Thiele,** Gr. Schlamm 10.

Hypothekenbrief über 7000 Mk., 4½%, ist sofort zu verkaufen. Offerten werden unter **V. 2901** durch die Exp. d. Ztg. befördert.

Ein j. Mädchen bittet edeldenkende Leute um ein **Darlehn von 20 Mk.** auf 3 Monate gegen Zinsen. Off. unter **E. 2909** an die Exp. d. Ztg. erb.

Ein neues Tischgetränk für Blutarme und Nervöse.

An Stelle der bisherigen Eisenpräparate, welche zumeist den Magen und die Zähne verderben, ist es dem Fortschritte der Chemie gelungen, durch die „**Tonische Essenz**" ein neues diätetisches Haus- und Tischgetränk herzustellen. In Form einer wohlschmeckenden Limonade getrunken, bekämpft dieselbe erfolgreich **alle Krankheiten,** die von **Blutarmuth, Bleichsucht, Nervosität,** überhaupt unrichtiger Beschaffenheit des Blutes herrühren. Aerztlich empfohlen. Man verlange die Prospekte mit vielen Anerkennungsschreiben. — **Preis per Flasche M. 1.50.**

C. F. Hausmann, Hecht-Apotheke, St. Gallen (Schweiz).

Nur echt mit dieser Schutz-Marke.

P. S. Die tonische Essenz ist kein Geheimmittel, die Bestandtheile sind auf jeder Flasche genau angegeben. — Echt zu haben nur in nachbenannten Apothek.:
Depot: In den meisten Apotheken.

Nußschalen-Extrakt
aus der kgl. bayr. Hofparfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich,** prämiirt 1882, empfiehlt sich als ganz unschädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Aussehen zu geben. **Dr. Orfilas Nußöl,** zugleich feines Haaröl, macht das Haar dunkel und wirkt haarstärkend. Beide à 70 ₰ bei **C. Kaiser,** Schmeerstr. und **H. A. Scheidelwitz,** Geiststr. 70 u. Gr. Klausstr. 15.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870630037/fragment/page=0001
DFG

Wucherer- und Kaiserstr.-Ecke, Wuchererstraße Nr. 43.
Parterre, 3 St., 3 K., K.
Beletage, 14 Piecen mit Salon
II. Etage, 7 "
III. „ 3 St., 3 K., K. " } **hochherrschaftlich einger. Pferdeställe** zu Diensten.

Den in meinem Hause Giebichenstein, Burgstr. 3, im Mittelpunkte des Ortes u. im Kreuzungspunkte dreier Hauptstraßen belegenen

Laden

von 18 event. auch 24 Mt. Front, in dem schon seit 30 Jahren Colonial- u. Materialgeschäft schwungshaft betrieben ist, beabsichtige ich nebst gr. Keller- und Niederlagsräumen, Comtoir und beliebig großer Wohnung per 1. Okt. an einen tüchtigen jungen Kaufmann auf längere Jahre

zu verpachten.

A. Salzmann.

In einer Stadt von 22,000 Einw. (der Prov. Sachsen) in ein **geräumiger**

Laden,

in der **Hauptstraße** gelegen, in welchem **seit mehreren Jahren Putz- und Weißwaaren-Geschäft betrieben wird,** Familienverhältnisse halber **sofort** oder per **1. Oktober zu vermiethen.** Gefl. Offerten unter **R. # 206** beförd. die **Annoncen-Exped. von W. Clemens, Aschersleben.**

Geräumiger Laden mit Ladenstube zum Preise von 500 M zu vermiethen **Dreyhauptstraße 1.**

Laden

mit Ladenstube, ev. mit Logis, Nähe d. Marktes, lebhafte Geschäftslage, z. 1. Okt. zu verm. Näh. **Gr. Klausstraße 35.**

Laden mit Wohnung, zu jedem Geschäft passend, sofort zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 27a.

Große Boden- u. Niederlagsräume mit **Wohnung** 1. Okt. cr. zu vermiethen. Näheres **Blücherstraße 6,** II.

Geiststraße 72

ist die von der bisherigen Mietherin 20 Jahre innegehabte **obere Etage** infolge Ablebens anderweitig, jedoch nur an **ruhige** Miether zu vermiethen und 1. Oktober cr. zu beziehen.
Näheres daselbst im Laden.

Herrschaftliche Wohnung,
I. Etage, mit Veranda per 1. Oktober zu vermiethen **Taubenstraße 21, p.**

Eine herrschaftlich einger. Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung für 100 Thlr. zu beziehen **Wörmlitzerstraße 30 (Villa Ludwig ꝛc.)**

Zwei Wohnungen zu 300 u. 375 Mk., sofort beziehbar, **zu vermiethen Dreyhauptstraße 1.**

Herrschaftliche Wohnung,
Hochparterre, **vollständig neu renovirt,** Nähe der Bahn, bestehend aus 6 Zimmern, Salon u. allem Zubehör, zum 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen **Merseburgerstraße 9a.**

Forsterstraße 4

ist die **1. u. 2. Etage,** herrschaftlich eingerichtet, per sofort oder später zu beziehen. Näheres parterre.

Herrschaftliche Bel-Etage,
bestehend aus 7 gr. Zimmern, Balkon, Küche und allem Zubehör, am 1. Okt. für 450 Thlr. zu bez. **Geiststr. 36a.** Näh. part. Besicht. 11—1 Uhr.

Bel-Etage per 1. Oktober cr. zu vermiethen **Marienstraße 6.**

Königstraße 20b herrsch. Wohn., 2. Etage, sofort oder Oktober zu verm.

Zum 1. Okt. 1887 eine **Wohnung,** best. aus 3 St., K., K., verschl. Entree, im Preise von 390 Mark an ruhige kinderlose Leute zu vermiethen **Louisenstraße 13.**

Mehrere kleine Wohnungen zu vermiethen. Näheres bei Herrn Wehlert in Giebichenstein, Brunnenstraße 20.

Herrsch. Wohnung.
Wiesenstraße 2, Beletage, best. aus 9 Piecen, mit Gartenbenutzung, per 1. Oktober cr. **zu vermiethen.** Besichtigung von 10—12 Uhr Vormittags. Näheres **Burgstraße 26** im Comt.

Herrschaftliche Beletage,
7 heizbare Zimmer nebst allem Zubehör, Badestube in der Etage, event. Gartenbenutzung z. 1. Oktober zu vermiethen **Wucherer- u. Schillerstr.-Ecke 1.**

In bester Lage der Stadt ist eine herrschaftliche Bel-Etage, best. aus 7 heizbaren Zimmern, herrlicher Veranda u. Zubehör,
eine freundl. Wohnung, 3 Trepp., best. aus 5 Zimmern u. Zubehör, für den Preis von 500 Mk. zu vermiethen. Näheres **Kleinschmieden Nr. 10,** 2 Treppen, 1—2 Uhr.

Gr. Part.-Stube o. Möbel, f. einz. Hrn. **passend,** sofort beziehbar **Hermannstr. 6.**

Die freundl. Wohnung **Henriettenstraße 5, II.,** bestehend aus 4 heizb. Stuben nebst Zubehör, ist wegen Wegzugs am 1. Okt. cr. zu jährl. 180 Thlr. anderweit **zu vermiethen.**

Kleine Wohnung von einz. Leuten sofort zu beziehen **Unterplan 1.**

Herrschaftl. Beletage, 6 Zimmer, Badeeinricht., Gartenbenutzung und alles Zubehör, per 1. Okt. zu vermiethen. Auskunft Wuchererstraße 32, part.

Stube und Kammer an einz. Person 1. Juli zu verm. Blumenthalstr. 29, II.

Wohnung zu 48 Thlr. 1. Juli oder später zu beziehen **Wörmlitzerstr. 39.**

2 St., K., K., Zub. verm. Grünstr. 2, p.

Wohn., 2 St., K., K. u. Zub., sof. od. 1. Okt. f. 75 Thlr. zu verm. **Spitze 20.**

Eine Wohnung für 40 Thlr. zum 1. Oktober zu vermiethen **Spitze 20.**

Ein Logis, II. Etage, für 2 einzelne Leute, Preis 400 M, per 1. Oktober zu vermiethen **Kirchthor 21, I.**

Freundl. Wohnung, 3 Treppen, 5 Zimmer und Zubehör für 500 Mk. zu vermiethen **Kleinschmieden 10, II.**

Wohnung zu **50 u. 55 Thlr.** an erwachsene ruhige Leute **per 1. Oktbr. zu vermiethen Fritz-Reuterstr. 12,** dicht a. Mühlw.

Zwei herrsch. Wohnungen zu 330 und 750 Mk. sind sofort zu vermiethen **Landwehrstraße 17.**

Wohnung f. 300 Mk. sof. od. 1. Okt. an stille Leute vermiethet **Spitze 25.**

Wohnungen im Pr. v. 210 u. 195 Mk sof. zu vermiethen **Fritz-Reuterstr. 2.**

Wohnung, 1 St. 2 Kamm., Küche, zu 150 Mk. per 1. Okt. zu vermiethen. **M. Weise,** Kl. Ulrichstr. 26

Sehr freundl. gelegene St. u. Kammer zu vermiethen **Jägerplatz 19.**

Halbe 1. Etage
zum 1. Okt. zu beziehen Anhalterstr. 1

Wohnungen zu vermiethen, 1. Okt zu beziehen **Giebichenstein,** Ränzelgasse 5. Preis nach Uebereinkommen.

Ein **freundl. Logis** ist sofort oder per 1. Oktober zu vermiethen **Giebichenstein, Kl. Breitenstr. 4.**

Getheilte 1. Etage jetzt od. 1. Okt. zu vermiethen Krausenstr. 12, p.

Leipzigerstraße 3

sind in der II. und III. Etage Wohnungen von 3 bis 4 Stuben, mehreren Kammern, Küchen und Zub. per 1. Okt. zu vermiethen. Näheres Mühlweg 36, p.

Hausmannswohnung

für kinderlose anständige Leute sofort oder per 1. Oktober zu beziehen Mühlweg 36.

Zu vermiethen per 1. Oktober oder früher herrschaftliche Wohnungen von 120—150 Thlr. Nähe der Linden- u. Königstraße. S. Loewendahl, Forsterstraße 13.

Stube an einzelne Person zu vermiethen **Herrenstraße 16, 1 Tr.**

Wohnung im Königsviertel, 2 St., 1 Schlafstube und Zubehör, 1. Okt. zu vermiethen **Niemeyerstraße 13.**

Eine Wohnung von 3 St., 2 K., K und Zubehör **sogleich** zu beziehen **Lessingstraße 18.**

Stube, 2 K., K. und Zubehör sogleich zu beziehen **Ackerstraße 1.**

Wohnung zu 40 Thlr. Pfännerhöhe 1a.

Wohnung für 65 Thaler 1. Oktober zu vermiethen **Paradeplatz 2.**

Eine **Wohnung** zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen **Magdeburgerstraße 21.** Preis 90 Thaler.

Herrschaftliche Wohnung, 8 Zimmer, Balkons, mit allem Zubehör sofort zu vermiethen Magdeburgerstraße 34a.

Herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, 8 Zimmer, II. Etage, 5 Zimmer u. Zub. z. 1. Okt. zu vermiethen Magdeburgerstraße. Näheres Magdeburgerstr. 34a.

Frdl. Wohnungen, Pr. v. 600—330 Mk. zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 27a.

Eine **Wohnung** im Hinterhaus, von 2 St., 2 K. und Küche per 1. Oktober zu vermiethen **Leipzigerstraße 8.**

Freundliche Wohnung sofort oder 1. Okt. beziehbar gr. Breitenstr. 3, Giebichenstein.

Eine **kl. Stube,** pass. f. einz. Frau, Preis 18 Thlr., sof. zu bez. Jägerplatz 20. Näheres Gr. Klausstr. 7, Lederhandl.

Wohnung gesucht
im Preise von 300—350 Mk. Nähe der neuen **Knabenbürgerschule** in der Charlottenstraße. Offerten unter **R. 2921** an die Expedition d. Ztg.

2 Stuben, K., K. u. Zub. per 1. Okt. Nähe d. Markts zu miethen ges. Off. unt. H G. 5002 an **J. Barck & Co.** hier.

Anst. Herr **sucht** sofort eine kl. leere **Stube. Näheres Kuhgasse 5, I.**

Per 1. Januar 1888 wird in der Nähe des Marktes eine **Wohnung,** besteh. aus 4 Piecen nebst Zubehör, gesucht. Offerten unter **J. 2913** an die Expedition dieser Zeitung.

In Giebichenstein wird z. 1. Okt von ruhigen kinderlosen Leuten ein **Logis** im Preise von 50—55 Thaler **gesucht.** Adr. bittet abzug. bei Herrn **W. Wiese,** Halle, Alter Markt 22.

Anst. Wittwe **sucht kl. Wohnung** in nur anst. Hause z. 1. Okt. Off. unt. **F. 5001** an **J. Barck & Co.** hier.

Eisenbahn-Beamter sucht in anständ. Hause Wohnung z. 1. Oktbr., Mitte der Stadt, bis zu 150 M. Adr. bitte Gr. Steinstraße 48 im Laden abzugeben.

Stille Miether suchen zum 1. Okt. 2 St., K., K. ꝛc. in ruhigem Hause, Nähe des Telegraphengebäudes. Adr. unter **Z. 2380** an die Exped. d. Ztg.

Eine gut **möblirte Wohnung,** bestehend aus mindestens **2 geräumigen** und **hellen Zimmern,** möglichst mit separatem Eingang, bis zum 1. August cr. von einem **technischen Beamten gesucht.** Offerten mit Preisangabe u. **Z. 2356** an die Expedition d. Ztg.

Ein Kaufmann sucht fein möbl. Wohnung, möglichst mit voller Pension. Offerten mit Preisangabe unter **N. 2917** an die Exp. d. Ztg.

Gr. möbl. Z. zu verm. Anhalterstraße 6, p.

1—2 mbl. St. z. verm. Steinweg 27a, II. r.

2 frdl. möbl. Zimmer Leipzigerstr. 44.

Kl. möbl. Stube f. ein anst. junges Mädchen zu verm. Bechershof 6, II.

Freundlich möblirte **Stube** zu vermiethen **Bahnhofstraße 87, II.**

Möblirte Wohnung Poststr. 12, 2 Tr.

Möbl. Zimmer mit Pension Bahnhofstraße 20.

Fein möbl. Zim. zu verm. Martinsg. 23 II r.

Möbl. St. u. K. zu verm. Leipzigerstr. 50.

Herrschaftl. möblirte Wohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Mitbenutzung des Badezimmers u. Gartens, zu vermiethen **Karlstraße 14, II.**

Ein **möbl. Zimmer** zu vermiethen Bechershof 6 links III. im Vorderhause.

F. möbl. Stube zu vermiethen Geiststr. 29.

Gut möbl. Zimmer zu verm. Parkstr. 24, III

F. möbl. St. u. K zu verm. Kl. Brauhausg. 6

Fr. möbl. Z. zu verm. Charlottenstr. 17, p. l.

Kl. möblirte Stube Landwehrstr. 7, I.

Möbl. Stübchen verm. sof. Harz 11, p. r.

Fr. mbl. St. m. K. verm. Schulberg 14.

Möbl. Zimmer, auch Kost Königstr. 5, III.

Anst. junge Mädchen finden freundl. möbl. Schlafst., billig, Fleischergasse 24, I.

Anst. Schlafstelle verm. Parkstraße 24, II.

Anst. Schlafstellen Gr. Brauhausgasse 15

Kleine Wallstraße 1 Schlafstellen offen.

Anst. Schlafstelle offen Kuhgasse 3, part.

Anst. Schlafstelle Kl. Ulrichstraße 10.

Frdl. Schlafst. offen Martinsgasse 12 i. L.

Schafft. m. K. Bahnhofstr. 18 im Laden.

Anständige Schlafstelle offen Geiststr. 29.

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausgasse 7, I.

Anständ. Schlafstelle Lindenstr. 1a, III.

Anst. Hrn. als Mitbew. f. Parkstr. 3, 3 Tr. l.

Anst. Schlafst. m. K. Kl. Ulrichstr. 7, H. p.

Mehrere Hof- und Feldverwalter, Aufseher, Hofmeister, Wirthschafterinnen erhalten gute Stellung durch den landwirthschaftl. Beamtenverein Brüderstr. 17, Halle a/S.

Einen tüchtigen Schlossergesellen, guten Schloßbauer, sucht gegen hohen Lohn **Weise, Gröbers.**

Mehrere tüchtige **Klempner** oder **Schwarzblecharbeiter** bei gutem Verdienst auf dauernde Arbeit gesucht. **W. Stavenhagen.**

Einen Tagelöhner sucht Brunnengasse 2

Ein tüchtiger Klempner auf Schwarzblecharbeit, speziell für Ofenrohre, Kapsel u. Winkelkniefabrikation, sofort gesucht. Stellung dauernd. **Dampfschlosserei Wilh. Lange, Eisleben.**

Ein **erfahrener Schneider,** welcher gesonnen ist eine dauernde Stellung als **Zuschneider** auf **Knaben-Garderobe** anzunehmen, wird zum 1. Juli gesucht. Näheres in der Exped. d. Ztg. [318

Ein Sattlergeselle
wird gesucht. Zu melden bei **Otto Korth, Leipzigerstraße 11.**

2 tüchtige Steinmetzen finden sofort lohnende Beschäftigung bei **Franz Kielborn,** Steinmetzmeister, **Eisleben,** vor dem Freistraßenthor.

Durch die Pensionirung ihres Inhabers wir die hiesige **Diakonatstelle** zum 1. Oktober cr. **vacant.** Dieselbe steht unter dem Patronat des Magistrats und gewährt incl. eines Witthums von circa 300 Mark, welches event. abgehen würde, ein Einkommen von ca. 5151 Mk. nebst freier Wohnung. Hiervon sind 8 Jahre lang an den Pensionsfonds der evangelischen Landeskirche eine jährliche **Pfründenabgabe von 1413 Mark** zu entrichten.
Bewerbungen sind unter Beifügung der Zeugnisse bis zum 1. August cr. bei uns einzureichen.
Ermsleben, den 22. Juni 1887.
Der Magistrat.

Tüchtige Tischler
finden dauernde Beschäftigung in der **Holzwaaren-Fabrik C. Opel & Sohn, Zeitz.**

Tüchtige Eisendreher
finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Gefl. Offerten sub **D. 2908** sind an die Exp. d. Ztg. zu richten.

Ein tüchtiger Schmiedegeselle
27 Jahre alt, selbständiger Arbeiter, **sucht dauernde Stellung.** Zu erfragen **Landwehrstr. 17,** Hof.

Tüchtige Drechslergehilfen
finden dauernde und gutlohnende Beschäftigung bei **Schmidt & Troitzsche, Schkeuditz.**

Tüchtige Maurer
werden eingestellt **Neubau Gr. Wallstraße 38.**

Ein erfahrener Schneider,
welcher gesonnen ist, eine dauernde Stellung als
Zuschneider
auf Knaben-Garderobe
anzunehmen, wird zum **1. Juli gesucht.** Näh. Exp. d. Z. [318

Offene Stellen sofort:
2 Hausdiener, 2 verh. Knechte, 1 tüchtiges Scheuermädchen,
außerdem sind mehr. Stellen angemeldet.
Bureau Gr. Märkerstraße 25.
Porto 20 ₰ beifügen.

Ein gewandter Verkäufer wird zur Aushülfe für ein Cigarren-Geschäft sofort gesucht. Zu erfr. bei J. Barck & Co. hier.

Commis-Gesuch.
Für ein **Materialwaaren-** und **Buttergeschäft** en detail nach auswärts suche per sofort einen **flotten Verkäufer.**
W. Karlgut, Hettstedt.

Ein tüchtiger, verheiratheter
Bäckermeister
für meine Mühle und Bäckerei in Landsberg gesucht.
Friedrich Koch, Leipz. Str. 71.

2 Hotel-Kellner v. 20—22 J. f. d. Harz, 2 j. **Restaur.-Kellner,** sow. tücht. Hausdiener erhalten z. 1. u. sof. Stellung durch **F. W. Nuthmann, Halberstadt,** Bakenstraße 39.

Einige tüchtige
Maschinenschlosser
finden bei uns lohnende Beschäftigung.
Wagner & Co.
Cöthen (Anhalt).

Einen tüchtigen, selbstständigen **Kocher** suchen **Fr. David Söhne.**

Schuhmacher, gute Randarbeiter, erhalten dauernde Besch. b. **F. A. Dietze.**

Steinmetzgesellen
(nur tüchtige) finden sofort Beschäftigung.
Joh. Fr. Meyer, Magdeburg,
Steinmetzmeister, Katharinenstr. 8

Tüchtige Tischler
werden **bei hohen Accordpreisen** eingestellt. **(Reisegeld** wird nach **2monatlicher Arbeit** vergütet.)
Leipzig, Weststraße 49/51.
Franz Schneider.

Suche sofort einen ordentlichen
Knecht.
Krüger, Maurermeister, **Teutschenthal.**

Ein verheir. Oeconomiebeamter
(Thür.), **tüchtig im Fach,** sucht sofort oder später mögl. dauernd. Engagem. d. **Ernst Uhlrich, Grimma.**

Einen tüchtigen
Kellner
sucht sofort unter günstigen Bedingungen
Bahnhof Sandersleben.

Ein Kutscher (Bayer)
sucht sofort **Stell., auch als Diener,** durch **Ernst Uhlrich, Grimma.**

Einen **Stellmachergesellen** sucht sofort **H. Weyrich, Nauendorf a. P.**

Ord. Laufbursche (14—16 J.) von hier ges. **J. Matthäus,** Barfüßerstr. 6a.

Ein **Laufbursche** wird sofort gesucht. **Aug. Lauffer,** Leipzigerstr. 107.

Laufbursche, ordentlich und kräftig, **sucht Gr. Ulrichstraße 17.**

Laufburschen sucht
F. A. Dietze, Schmeerstraße.

Ein ord. ehrl. **Laufbursche** gesucht. **G. Assmann, Markt 17 u. 18.**

Ein reinl. tüchtiges **Hausmädchen** wird sofort gesucht **Rittergut Kleindölzig. M. Wendenburg.**

Eine **Kochmamsell** findet p. 15. Juli cr. Stellung **Stadt Magdeburg.**

Ein junges Mädchen, im Kochen perfekt, in allen Zweigen der Wirthschaft erfahren, sucht bald, spätestens bis 1. August Stelle als perfekte **Köchin** zur Führung eines kl. Haushaltes oder auf ein Gut als **Mamsell.** Gefällige Offerten bitte unter **G. 2911** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Eine Putzmacherin,
welche selbstständig garniren kann, wird zum baldigen Antritt gesucht von
A. Huth & Co.
Halle a/S.

Mehrere **ordentliche Mädchen** erhalten bei guter Herrschaft **sofort u. 1. August Stellen** durch **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Ein junges Mädchen für eine Dame, sowie 1 Köchin, Haus- u. Kindermädch. u. Mädch. f. Küche und Haus, auch 1 Hausbursche 1. Juli u. 1. August gesucht durch Frau Rötzscher, Trödel 22.
Drei gesunde, kräftige Ammen suchen daselbst Stelle.

Eine Vorrichterin auf Wäsche sofort gesucht Kl. Märkerstraße 3, III.

Ordentl. Mädchen von 14—15 J. f. d. ganzen Tag sof. ges. Kl. Ulrichstr. 4, I.

Suche zum 1. Juli ein **Mädchen für Hausarbeit und Kinder.** Halle, Zwingerstr. 3. **B. Vetterling.**

Mädchen von 14—15 Jahren für den Nachmittag per 1. Juli gesucht **Henriettenstraße 4, 2. Et.**

Mädchen **sucht** sof. Stelle aufs Land, 1 tücht. Zimmermädch. u. 1 Mädch. f. Alles **suchen** St. **Schimpf,** Zenkerg. 2.

Suche per 1. oder 15. Juli ein bescheidenes ehrliches junges **Mädchen** für mein Materialgeschäft. Lernende erhalten den Vorzug. Nur solche wollen sich melden, die sich der häuslichen Arbeit theilweise mit unterziehen. **Otto Siebig, Brehna.**

Für ein junges Mädchen **aus** anständiger Familie, bereits 3 Jahr im elterlichen Geschäft thätig, wird möglichst bald in Geschäft oder Familie bei bescheidenen Ansprüchen mit Familien-Anschluß **Stellung** gesucht. Zu erfr. in der Expedition dieser Zeitung. [315

Ein anständ. **Mädchen** sucht leichten Dienst. Näh. Gr. Brauhausgasse 1, I. r.

✻ Haus-, Küchen- u. Kindermädchen **finden** sofort gute Stellen durch Frau **Klar,** Kl. Schlamm 1.

Ein gebildetes **Mädchen** in gesetzten Jahren, im Kochen und Nähen bewandert, sucht Stellung als **Wirthschafterin** oder **Pflegerin** in besserem Haus. Gefl. Offerten unter **H. P. 19 „Invalidendank“ Glauchau** erb.

Ein junges gebildetes Mädchen (Predigertochter) sucht tagsüber Stellung in einer gebild. Familie in Halle als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Henriettenstraße 28, 2 Tr.

In einer gebild. Familie einer Kreishauptstadt Kurhessens, in schöner ges. Gegend, find. als vierte noch ein jung. Mädchen Aufnahme zur Erl. des Haushalts, weibl. Handarb., gesell. Formen. Off. unter **C. 2311** bef. die Exp. d. Ztg.

Ein tücht. Dienstmädchen gesucht zum 1. August oder später Wilhelmstr. 23, II.

Ein j. Mädchen v. 15—16 J. wird f. d. g. Tag gesucht **Bahnhof 8,** 2 Tr.

14—15jähriges Mädchen f. d. ganzen Tag gesucht **Wettinerstraße 2, II.**

Ord. Kindermädchen findet sofort Stelle durch Frau **Sauer.**

Damen f. gute Pens., Rath u. sichere Hilfe i. discr. Frauenl. b. Fr. **Schott,** Heb., Berlin, Charlottenst. 13, III.

Damen finden Aufnahme bei Frau **Engling, Hebamme,** Halle a/S., Schmeerstr. 17/18.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870630037/fragment/page=0002
DFG

50 Pfennig-Bazar Grosse Ulrichstrasse 52.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars stattgefandenen Verloosung unserer Pfandbriefe wurden folgende Nummern gezogen:

a. XXX. Verloosung 4½ % Pfandbriefe Serie I.

Lit. A. à **3000** Mark rückzahlbar mit **3600** Mark.
No. 75. 171.

Lit. B. à **1500** Mark rückzahlbar mit **1800** Mark.
No. 77. 654. 655. 787. 888. 889.

Lit. C. à **600** Mark rückzahlbar mit **720** Mark.
No. 1015. 16. 17. 18. 19. 37. 38. 39. 86.

Lit. D. à **300** Mark rückzahlbar mit **360** Mark.
No. 180. 338. 358. 359. 869. 1118. 207. 281. 655. 789. 2270. 630. 654. 655. 656. 682. 3043. 499. 827. 4149. 559. 576. 686. 981. 5098. 183. 184.

Lit. E. à **150** Mark rückzahlbar mit **180** Mark.
No. 273. 310. 311. 371. 509. 572. 909. 1848. 849. 926.

b. XXXXII. Verloosung 5 % Pfandbriefe Serie VI.

Lit. L. à **2000** Mark rückzahlbar mit **2200** Mark.
No. 345. 348. 450. 823. 851. 1124. 235. 237. 264.

Lit. M. à **1000** Mark rückzahlbar mit **1100** Mark.
No. 20. 204. 233. 356. 1123. 148. 703. 2241. 685. 3002. 3. 4. 5. 290. 460. 605. 608. 4200.

Lit. N. à **500** Mark rückzahlbar mit **550** Mark.
No. 211. 295. 494. 912. 939. 962. 998. 1075. 96. 474. 486. 792. 907. 2286. 299. 813. 838. 902. 929. 3223. 435. 518. 4074. 126. 316. 603. 710. 760. 5216. 281.

Lit. O. à **300** Mark rückzahlbar mit **330** Mark.
No. 70365. 427. 446. 475. 490. 71225. 368. 630. 799. 72286. 515. 73001. 560. 659. 690. 928. 74233. 842. 507. 684. 883. 75430. 591. 599. 76168. 483. 562. 618. 860. 77168. 232. 235. 679. 695. 919. 990. 78051. 52. 53. 55. 56. 57. 371. 409. 414. 577. 607. 653. 868. 79058. 118. 133. 192. 237. 239. 350. 771. 951. 980. 80191.

Lit. P. à **200** Mark rückzahlbar mit **220** Mark.
No. 76. 197. 456. 859. 990. 1999. 2246. 306. 467. 570. 3658. 701. 723. 866. 932. 4129. 147. 706. 5156. 157. 158. 195. 196. 202. 258. 396. 397. 399. 643. 644.

Diese Stücke werden von jetzt ab ausgezahlt und treten mit dem 31. December 1887 ausser Verzinsung.

Berlin, den 18. Juni 1887.

Die Haupt-Direction.

Preisliste der Cigarren- und Tabak-Fabrik
von **Gier & Haberland, Potsdam.**

Nr.		Charakter	Façon	Verpack.	Preis
31	Handarbeit, 1881er Havana	mittelkräftig	mittel	1/20 Kiste	160 Mk.
32	1883 u. 81er Havana Handarbeit	—	groß		140 "
1	Handarbeit } mit 1881er und 1883er Havana gearbeitet	mild	sehr groß	" "	120 "
3	"	mittelkräftig	groß	" "	100 "
24	"	sehr kräftig	mittel	" "	100 "
4	"	mild, pikant	—	" "	90 "
30	"	mittelkräftig	groß	" "	85 "
5	"	mittelkräftig	mittel	" "	75 "
6	"	—	—	1/10 "	60 "
27	unsortirt, 1883er Havana	qualitätreich	—	in Papier	60 "
26	} Yara	mittelkr., pikant	sehr groß	1/10 Kiste	70 "
8	} Cuba	fein, mild	mittel	1/20 "	55 "
23	Cuba	sehr kräftig	groß	1/10 "	60 "
12	Cuba	arom. mild	klein	" "	46 "
7	} f. Felix Brasil	mittelkräftig	sehr groß	1/20 "	60 "
9		kräftig	groß	1/10 "	54 "
29		fein kräftig	mittel	" "	50 "
25	längl., viereckig gepresst	mittelkräftig	—	1/20 "	48 "
10		mittelkräftig	groß	1/10 "	48 "
11		—	—	" "	48 "
13	à 10 Stück gebündelt	mild	klein	" "	45 "
14	} f. Felix Brasil	mittelkräftig	mittel	" "	45 "
15		mittelkräftig	—	" "	42 "
16		—	—	" "	39 "

Die Sorten Nr. 31, 24 und 27 sind mit Havana-Tabak-Decke, die anderen Sorten mit Sumatra-Tabak-Decke gearbeitet.

Das allgemein hervortretende Bestreben der Konsumenten, alle Waaren, namentlich aber Cigarren, aus erster Hand zu beziehen, hat uns veranlaßt, von unserem bisherigen Prinzip, nur mit Händlern zu arbeiten, abzugehen und direkt mit den Konsumenten in Verbindung zu treten. Unser Augenmerk ist ganz besonders darauf gerichtet, unsere Fabrikate mit möglichst wenigen Unkosten belastet in die Hände der Konsumenten gelangen zu lassen, und vermeiden wir es deshalb, kostspielige Laden-Geschäfte einzurichten, um die dadurch ersparten Kosten an Miethe, Salair 2c., sowie den Verdienst des Zwischenhandels unseren Abnehmern zu Gute kommen lassen zu können, was ca. 15 bis 50 Mark pro Mille, je nach der Preislage, gegen den Ladenpreis austrägt. Die außerordentliche Preiswürdigkeit unserer Fabrikate ist auch in der Preisliste leicht ersichtlich, da wir kein Bedenken zu tragen brauchen, die in den Cigarren verarbeiteten Tabake anzugeben, für welche Angabe volle Garantie übernehmen. Sendungen, welche trotzdem dem Geschmack oder den Erwartungen nicht entsprechen, nehmen unweigerlich gegen Werthentschädigung ohne Abzug zurück; es kann demnach kein Besteller in die Lage kommen, ihm nicht Zusagendes behalten zu müssen. ● Bei Bestellungen von 500 Stück an, wenn auch in verschiedenen Sorten, geschieht die Zusendung franko per Post excl. Nachnahme-Gebühr. ● Musterkistchen, wofür jedoch 50 Pf. extra berechnet werden, à 100 Stück in 10 beliebigen Sorten, sehr gerne zu Diensten. — Die zum Versandt kommenden Cigarren sind vollständig abgelagert.

Sonnabend den 2. Juli erh. ich eine große Auswahl Belgische Arbeitspferde.

Max Welsch.

Ein Transport Belgische Arbeitspferde ist heute bei mir zum Verkauf eingetroffen.

N. Victor in Halle a/S., Gr. Steinstr. 24, im Adler.

Sonntag den 3. Juli steht wieder ein frischer Transport Ardenner u. Dänischer Pferde zum Verkauf.

Gebr. Strehl, Merseburg.

Von Donnerstag den 30. d. Mts. an steht ein Transport hochtragender Kühe (jung und schwer), sowie ein Zuchtbulle bei billigster Preisstellung zum Verkauf.

Cönnern. W. Neumeister.

Bekanntmachung.

Die in der Auction übrig gebliebenen **Pianinos** stehen im Saale des „**Hôtel Café David**" zum anderweitigen freihändigen Verkaufe und bin ich während der vorübergehenden Abwesenheit des Besitzers Auskunft zu ertheilen bereit.

Reflectanten wollen sich zu diesem Zwecke und zur Besichtigung der Instrumente in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in meinem Bureau Schulberg Nr. 12 einfinden.

W. Elste, Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Zur Pflege der Haut

wenn Mitesser, Hitzbläschen, Sommersprossen, Pusteln, trockene Flechte 2c. die Anwendung eines untrüglichen Mittels nothwendig machen, empfehle die Benutzung meiner seit 55 Jahren als vorzüglich weltbekannten Specialität **Eau d'Atirona** (feinste flüssige Schönheitsseife) in Gläsern zu 60 ₰ und ℳ 1,20.

Carl Kreller, Fabrik hyg.-cosmetischer Mittel, Nürnberg.
Niederlage in **Halle a/S.** bei **Heimbold & Comp.**

Harzer Gartenkies

ist wieder vorräthig.

Wilh. Reupsch, Comtoir: Alte Promenade 28.

W. Koop & Co.
Lauenburg a. d. Elbe,
Fabrik diät. Nährmittel, empfehl. ihr
Stärkefreies Kindermehl,
analysirt von dem beeidigten Handels-Chemiker Hrn. Dr. **Ulex** in Hamburg.
Zu haben ist dasselbe in dem General-Depot des Herrn **A. Ludwig** (Engel-Apotheke) in **Halle a. S.** zum Preise von **1 Mk. 20 Pf. per Dose.**

Gebr. Kaffee.
ff. Perlkaffee, à Pfd. 1,80 Mk.
ff. Monado, großb., 1,60 "
ff. Java, Perl, 1,50 "
Sämmtliche 3 Sorten sind von vorzüglicher Qualität und kann ich dieselben auf das Beste empf.
Ferd. Engel,
Gr. Klausstraße 10.

Prima
vollsaftigen Schweizerkäse
empfiehlt
Lothar Klipsch.

Himbeer-Limonaden-Essenz
von feinstem Aroma
empfiehlt
Lothar Klipsch,
Gr. Ulrichstraße 20.

Caffee
gebrannt, à Pfund 160 ₰, voll und rein schmeckend,
alter Preis,
empfiehlt
Lothar Klipsch,
Gr. Ulrichstraße 20.

Feine Thür. Tafelbutter,
à Pfd. 90 ₰,
ff. Margarin-Mischbutter,
à Pfd. 80 ₰,
ff. Margarin-Butter,
70 und 60 ₰,
Magdeburger Sauerkohl,
à Pfd. 10 ₰, offerirt
A. Trautwein
Gr. Ulrichstraße 30.

Großes Brot
offerirt **Bäckerei Weidenplan 3a.**

8½ Pfd. ff. Weide-Tafelbutter
für 7 ℳ 80 ₰ franco gegen Nachnahme versendet **H. Lehmann,**
Darkehmen (Ostpr.)

Butter-Offerte.
Feinste Tafelbutter à Stück 45 ₰
empfiehlt
Rob. Dieringer,
Bernburgerstraße 1.

Feinste Tafelbutter, 8 Pfd. 6,80 ℳ franco.
J. Kaschkat, Gutsbesitzer,
Naudwarischken bei Tilsit (Ostpr.)

Donnerstag den 30. Juni
fr. hausschlacht. Wurst u. Suppe
G. Gudat, Mansfelderstraße 3.

Circa 3—400 Ctr. Maschinen-Weizenstroh aus der Pause giebt zu sehr billigem Preise ab
Gutsbesitzer **Otto Creutzmann,**
Eismannsdorf bei Niemberg.

2 Stück gebrauchte
Rolljalousien
sind preiswerth mit allem Zubehör zu verkaufen. Größe 1,30, 2,20.
Forsterstraße 44.
Daselbst
kleingemachtes Brennholz
zu verkaufen.

Pianino,
elegant, billig zu verkaufen.
Franz Schulze, Rannischestr. 5, p.

Hotze & Pabst,
Korkschneiderei,
Geiststr. 39, Halle a/S.

Für Spaßvögel.
Musicirende Cigarrenspitzen 20 ₰.
Sängerflöten, à 10 und 20 ₰,
sehr belustigend bei Landpartien,
versendet geg. Einsendung des Betrages, Porto 10 ₰.
Wiederverkäufer hohen Rabatt.
Hermann Röder,
Bitterfeld.

Ein gut erhaltener **Eisschrank** für Küche wird zu kaufen gesucht
Stadt Magdeburg, Martinsgasse 10.

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art verk. Brunoswarte 6.

Trockenes Brennholz
in Fuhren u. Körben Fritz-Reuterstr. 5.

Beste Gummi-Gartenschläuche
zu Fabrikpreisen empfiehlt
Max Reschke, Wuchererstr. 32.

Ein ff. Pianino,
kreuzsaitig, mit Metallstimmstock, prachtvollem Ton, imit. Ebenholz, fast neu, ist preiswerth zu verkaufen
Restaurant Brockenhaus, Harz 48b.
Desgleichen **1 Harmonium,** Nußbaum, 3 Register.

Ein noch in gutem Zustand befindlicher, überzählig gewordener
halbverdeckter Kutschwagen
steht billig zu verkaufen
Burgstraße 26.

Giebichenstein, Advokatenstr. 9e
ist ein noch ganz neuer großer **Marktschirm** billig zu verkaufen.

Ein offener einspänn. **Kutschwagen,** fast neu, preiswerth zu verkaufen
Rannischestraße 24 im Comtoir.

Eine **Kellerpumpe** sowie ein 3arm. **Kronleuchter** für Petroleum preiswerth zu verkaufen
Rannischestraße 24 im Comtoir.

Eine theologische **Bibliothek** ist zu verkaufen **Neue Promenade 6, I.**
Auch ist daselbst ein gut erhaltener **Frack** zu haben.

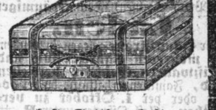
Kupfermünzen!
(1500 Stück) sind, weil Doubletten, für den billigen Preis von 20 Mk. zu haben.
Adressen erbitte unter **T. 2923** an die Expedition dieser Zeitung.

Für 4 ℳ 50 ₰
versenden **franco** ein 10 Pfd.-Packet feine Toiletteseife in gepreßten Stücken schön sortirt in Mandel-, Rosen-, Veilchen- und Glycerinseife. Allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.
Th. Coellen & Co., Crefeld,
Seifen- und Parfümerienfabrik.

Nur die ächte **Theerschwefelseife**
beseitigt alle **Hautunreinigkeiten, Flechten, Finnen, Mitesser,** Schorf und Pickelchen. Zu haben bei
M. Waltsgott.

Stoffwäsche,
Papierwäsche
von **Mey & Edlich, Plagwitz,**
Gummiwäsche.
Billigste Bezugsquelle.
39. Albin Hentze 39.
Schmeerstraße

Klooss & Bothfeld,
Gr. Ulrichstraße 53.
Billigste Bezugsquelle.
Handreisekoffer,



beste Sattlerarbeit,
unter Garantie guter Haltbarkeit,
2½ ℳ, 3 ℳ, 4 ℳ, 5 ℳ,
sowie alle feineren Sorten in **Segeltuch, Juchten u. Rindleder** von 6—45 ℳ
Holzreisekoffer
für Herren und Damen mit feinsten amerik. Beschlägen
8 ℳ, 10 ℳ, 15 ℳ, 20—50 ℳ
Reisetaschen,

Bockleder in gediegener Sattler-Arbeit **unter Garantie der Haltbarkeit** von den einfachsten bis zu den elegantesten.
Dieselben in **Rindleder,** hochelegant von 9—45 ℳ per Stück
Damen-Umhängetaschen (Couriertaschen) in **feinstem** Leder 3, 3½, 5—12 ℳ
Bädecker-Taschen, an der Hand und auf dem Rücken zu tragen, von 3—12 ℳ
Umhängetaschen
in **Wachstuch, Segeltuch, Leder** von 1 ℳ an.
Trinkbecher, vernickelt, in Etui 50 ₰.
Hängematten 1½ ℳ, 2½ ℳ bis 7 ℳ

Treibriemen
aus **bestem engl. u. rhein. Kernleder** selbstgefertigt, habe von 20—150 mm br. stets auf Lager, desgl. **Binde- u. Nähriemen, Sohlleder zu Manschetten** u. s. w. und halte bei Bedarf mich bestens empfohlen. **Reparaturen** prompt und billigst.
R. Donner, Sattlermeister,
Halle a/S., Franckestr. 5, Nähe d. Bahn.

En gros. En detail.
Nadeln, Oel,
Ersatztheile, gründl. Reparat. an Nähmaschinen.
F. Lindenheim, Brüderstr. 15

Rob. Pfaudler,
Zahnkünstler,
Brüderstraße 13, 1. Etage
empfiehlt sein **Atelier** für **künstliche Zähne, Plombiren, Operationen 2c.**
Sprechstunden 9—12 und 2—6 Uhr.

Große Auswahl
neuer u. gebrauchter Möbel,
als: **Kleidersecretaire** in Nußbaum, Mahagoni u. Birke, **Komoden, Waschtische** mit und ohne Marmorplatte, **Pfeilerspiegel** mit u. ohne Schränkchen, **Bettstellen** mit u. ohne Matratzen, **Tische, Stühle, gute Federbetten** hat billig zu verkaufen
Fr. Noack, Geiststraße 50.

Wer Drucksachen, als: Preis-Courante, Circulaire, Rechnungen, Briefpapiere, Wechsel, sehr billige Couverts u. Packetadressen m. Firma, Statuten, Zeichnungen, Musterblätter, Placate, Etiquetten, Musterbeutel, Schreibhefte 2c. gebraucht, wird gebeten, sich Muster und Preise von **L. Keseberg, Hofgeismar** kommen zu lassen. Beste und billigste Lieferung.

Einen großen Schleifstein mit Gestell, neu od. alt, sucht zu kaufen Kaulenberg 5.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 36.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870630037/fragment/page=0003

Prospectus.

Russischer Gegenseitiger Boden-Credit-Verein.

Convertirung der 5% steuerpflichtigen Metallpfandbriefe
in 4½% steuerfreie Metallpfandbriefe,
mit absoluter Garantie der Kaiserlich Russischen Regierung.

Der Russische Gegenseitige Boden-Credit-Verein hat seiner Zeit 5% Pfandbriefe emittirt, welche auf Metallrubel lauten und **keinerlei Regierungs-Garantie** besitzen.

Nachdem die Mitglieder des Vereins ihre Einkünfte in Credit-Rubeln einziehen, können sie ihre Beitragszahlungen auch nur in der gleichen Valuta leisten.

Die Differenz zwischen Metall- und Credit-Valuta hat es den Mitgliedern seit geraumer Zeit sehr erschwert, ihre Verbindlichkeit gegen den Verein selbstständig zu erfüllen. **Vermehrt werden** diese Schwierigkeiten noch durch gewisse Abweichungen zwischen dem **Wortlaut der Statuten** und dem Texte, welcher auf den **Pfandbriefen selbst** angegeben ist. Während nämlich nach den Statuten jedes Mitglied des Gegenseitigen Boden-Credit-Vereins berechtigt ist, seine Schuld durch Zahlung von **100 Silber Rubel** für den emittirten Pfandbrief zu tilgen, lautet der **Text der** Pfandbriefe dahin, daß dieselben mit 125 Rubel Metall ausgeloost werden.

Von dem Wunsche geleitet, seine Verpflichtungen gegenüber den Besitzern der Pfandbriefe pünktlich zu erfüllen, hat sich der Gegenseitige Boden-Credit-Verein an die Regierung mit der Bitte gewandt, eine Staats-Garantie für die jetzt im Umlauf befindlichen Pfandbriefe zu gewähren, oder wenigstens dem Verein die mit dem Jahre 1888 erlöschende Subvention zu erneuern, um die Tilgung der Pfandbriefe, wie im Texte derselben angegeben, weiter zu sichern.

Die Regierung hat beides **abgelehnt**, dagegen jedoch den Gegenseitigen Boden-Credit-Verein ermächtigt, seine 5% Metallschuld in eine 4½% Metallschuld umzuwandeln und behufs Erleichterung dieser Conversion den zu emittirenden **neuen 4½% Metallpfandbriefen eine absolute Staatsgarantie für Verzinsung und Tilgung gewährt; bei gleichzeitiger Befreiung der Pfandbriefe von jeder Russischen Steuer.**

Die Coupons und verloosten Stücke werden von den Kaiserlich Russischen Zollämtern als Zollzahlung angenommen werden.

Neben der Garantie der Kaiserlich Russischen Regierung genießen die neuen Pfandbriefe **die volle hypothekarische Sicherheit bei solidarischer Haftbarkeit.**

Die Pfandbriefe sind in Appoints zu 100 und 1000 Metall-Rubel, resp. den entsprechenden fremden Valuten ausgestellt und lauten auf den Inhaber.

Die neuen 4½% Pfandbriefe sind in dem Verhältniß von 100 Rubel Metall = Mark 321,62 D. R.-W. = Francs 397,30 = holl. fl. 1,90,70 = 15 Pfund 14 Sch. 10 d. Sterling ausgestellt.

Die neuen Pfandbriefe sind in halbjährlichen Raten mit 4½% p. a. verzinslich, und gelangen die Zinsen am 2/14. Januar und 1/13. Juli jeden Jahres an den **bisherigen Zahlstellen,** in den entsprechenden Valuten zur Auszahlung.

Die Tilgung der neuen 4½% Pfandbriefe erfolgt zum **Nennwerthe.** Sie beginnt mit dem zweiten Semester 1887 und soll **spätestens binnen 56 Jahren** beendet sein. Am **1./13. Mai und 1./13. November eines jeden Jahres** findet am Sitz der Gesellschaft zu St.-Petersburg, **in Gegenwart eines Bevollmächtigten der Kaiserlich Russischen Regierung** die Verloosung der zu tilgenden Pfandbriefe statt, wobei **halbjährlich 0,203% des Nominalbetrags** der ausgegebenen Pfandbriefe, soweit solche nicht zur Tilgung von Schulden in Natura restituirt worden sind, nebst den ersparten Zinsen auf die ausgeloosten Pfandbriefe zu verwenden sind. Die gezogenen Pfandbriefe werden in dem auf die Ausloosung nächstfolgenden Zahlungstermin, bei den bisherigen Zahlstellen in den entsprechenden Valuten eingelöst.

Die Pfandbriefe sind mit **Coupons für 14 Jahre** versehen und mit **Talons,** welche seiner Zeit an der Casse der Gesellschaft und den Zahlstellen **kostenfrei** gegen neue Couponsbogen umgetauscht werden.

Alle, die Pfandbriefe betreffenden Publikationen erfolgen außer in den Russischen Blättern in **zwei Berliner und einer Frankfurter Zeitung.**

Der Gegenseitige Boden-Credit-Verein hat sich mit den Contrahenten der 5% Metallpfandbriefe

Herren **Gebrüder von Rothschild, Paris,**
„ **M. A. von Rothschild & Söhne, Frankfurt a/M.,**
Herrn **S. Bleichröder, Berlin,**

zu welchen die

St.-Petersburger Disconto-Bank, St.-Petersburg,
St.-Petersburger Internationale Handelsbank, St.-Petersburg,

hinzugetreten sind, behufs Durchführung der Conversion in Verbindung gesetzt.

Die Conversion erfolgt zu den Bedingungen, welche die genannten Firmen veröffentlichen werden.

St.-Petersburg, im Mai 1887.

Russischer Gegenseitiger Boden-Credit-Verein.

Unter Bezugnahme auf die vorstehenden Mittheilungen des **Russischen Gegenseitigen Boden-Credit-Vereins** fordern wir die Besitzer der **5% Metallpfandbriefe** des genannten **Vereins** hierdurch auf, ihre Pfandbriefe in der Zeit

vom 2. Juni bis 4. Juli 1887 n. St.

bei Herrn **S. Bleichröder** in **Berlin,**
„ Herren **M. A. von Rothschild & Söhne** in **Frankfurt a/M.,**
„ der **St.-Petersburger Disconto-Bank** in **St.-Petersburg,**
„ „ **St.-Petersburger Internationalen Handelsbank** in **St.-Petersburg,**
„ „ **St. Petersburger Privat-Handelsbank** in **St.-Petersburg,**
„ „ **Russischen Bank für auswärtigen Handel** in **St.-Petersburg,**
im Innern des Russischen Reiches bei den **Filialen der Staatsbank,**
bei Herrn **L. Lambert** in **Brüssel,**
„ „ **A. Gansl** in **Amsterdam,**

zum Umtausch gegen neue 4½% Metallpfandbriefe einzureichen.

Dieser Umtausch findet unter folgenden Bedingungen statt:

Die Stücke sind mit doppeltem arithmetisch geordnetem Nummern-Verzeichniß in der obenbezeichneten **präklusivischen** Frist, während der bei jeder Firma üblichen Geschäftsstunden einzureichen. Dieselben werden mit dem Convertirungs-Vermerk versehen den Besitzern zurückgegeben und die dazu gehörigen Couponsbogen nebst Talons von den Convertirungsstellen zurückbehalten.

Bei der Einreichung der 5% Metallpfandbriefe in Berlin und Frankfurt a/M. wird den Besitzern eine Convertirungs-Prämie im Betrage von 17 Mk. 60 Pfg. D. R.-W. für jeden eingereichten Pfandbrief sofort baar ausgezahlt.

Bei der Einreichung der Pfandbriefe in St.-Petersburg, Brüssel und Amsterdam findet die Auszahlung der Convertirungs-Prämie in der betreffenden Landesmünze statt.

Gegen Einreichung der abgestempelten 5% Pfandbriefe wird die Auslieferung der neuen 4½% garantirten Pfandbriefe erfolgen, sobald dieselben fertiggestellt sind, worüber seiner Zeit öffentliche Bekanntmachung erfolgt. Dieser Umtausch geschieht bei derjenigen Anmeldestelle, deren Convertirungs-Vermerk sich auf dem Pfandbrief befindet. **Die in Deutschland zur Ausgabe gelangenden neuen Pfandbriefe werden mit dem Deutschen Reichsstempel versehen sein.**

Bei der Einreichung **der 5%** Metallpfandbriefe ist **der Coupon per 1. Juli 1887 zu detachiren,** und werden die dagegen auszugebenden **neuen 4½% Metallpfandbriefe** mit **Coupons per 1. Januar 1888 und folgenden** versehen sein.

Umtauschformulare können von den Umtauschstellen kostenfrei bezogen werden.

Paris, Frankfurt a/M., Berlin, St.-Petersburg, Mai-Juni 1887.

Gebrüder von Rothschild. M. A. von Rothschild & Söhne. S. Bleichröder. St.-Petersburger Discontobank.
St.-Petersburger Internationale Handelsbank.

Von dem Bankhause S. Bleichröder in Berlin bin ich beauftragt, Anmeldungen auf Grund des vorstehenden Prospectus entgegenzunehmen und die Convertirung kostenfrei zu vermitteln. Die Anmeldungsformulare können bei mir in Empfang genommen werden.

H. F. Lehmann.

Für Gartenlocale!
Wir beabsichtigen vom 1. Juli cr. ab unsere buntgewebten, echten
Garten-Restaurant-Tischdecken
pro Tag und Stück 5 Pfennig
an Restaurants in Halle **zu verleihen.**
Plaut & Sohn, Leipzigerstrasse 80.

Wichtig für Dreschmaschinenbesitzer.
Hiermit mache ich auf meine vorzüglichen **Maschinen-Oele** aufmerksam, die als das beste Fabrikat sowohl für **Dampf-** wie für **Göpel-**Dreschmaschinen sich bewährt haben. Meine Oele sind approbirt und für betreffende Maschinen in geeigneter Weise hergestellt. Auch empfehle ich zu bevorstehendem Bedarf meine **wasserdichten Diemenplanen** bester Qualität zu billigstem Preis.
Halle a/S., im Juni 1887. **Louis Cerf,** Blücherstraße 6.

Bestes eisernes Baumaterial:
Träger, Hartwichschienen, Eisenbahnschienen, Säulen, Fenster, Treppen rc.
Eiserne Viehbarrieren
liefere zu billigsten Hüttenpreisen.
Reichhaltiges Lager. 30jähr. Specialität.
Zahlreiche Referenzen.
Kataloge, Kostenanschläge u. statische Berechnungen unentgeltlich.
E. Leutert, Maschinenfabrik und Eisengießerei. Halle a. d. S., — Giebichenstein.

H. Zeise vorm. G. Senff,
Große Ulrichstraße 6.
Schweißstrümpfe, Schweißsocken,
laut ärztlichem Attest das Gesündeste und Angenehmste für Schweißfüße, sowie sämmtliche **baumwollenen und wollenen Strumpfwaaren** empfehle in nur soliden Qualitäten.

Möbel!!!
Ein vollständig eingerichtetes Zimmer feiner Nußbaum-Möbel, 1 desgl. Schreibtisch, 1 Spieltisch, 1 Mahag. Coulissentisch, 1 desgl. Schreibtisch und 1 Spieltisch sind billig zu verkaufen
7. Trödel 7.

Nordseebad Cuxhaven.
Dölle's Hotel Belvedere.
1. Ranges, billige Pensionspreise. **Emil Dölle,** Besitzer.

Die Singhalesen kommen!

Tricot-Taillen,
Qual. II. à 2,25 M,
Qual. I., sehr guter Tricot, reine Wolle, à 3 M,
dieselbe, reich verziert, à 3,50 M,
dieselbe, mit Westeneinsatz, schön verziert, à 5,50 M, empfiehlt
M. Dannenberg,
Geiststraße 67, Ecke der Harzgasse.

In Sturm's Universal **Badestuhl** mit Ofen kann sich jederm. für 5 Pf. Kohlen ein warm. Bad bereiten. Illustrirte Prospecte versendet gratis **E. Sturm,** Würzburg.

Gesindevermiethungs-Bücher, Trödler-Bücher empfiehlt
J. Zoebisch, Brüderstr. Nr. 16.

Billige Converts,
1000 Stück mit Firma von Mark 1,75 an.
J. Zoebisch,
Brüderstraße 16.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870630037/fragment/page=0004